

Nachbarschaftshilfe Kreis 6

Langmauerstrasse 7, 8006 Zürich
www.nachbarschaftshilfe.ch

Tel. 044 363 32 94

Email: kreis6@nachbarschaftshilfe.ch



Jahresbericht 2018

zur Generalversammlung vom 16.05.2019

Inhalt

Inhalt	1
Vorwort der Präsidentin	1
Informationen aus dem Vorstand	2
Bericht der Vermittlerin.....	2
Beispiel gelungener Vermittlung aus der Praxis zum Thema „Präsent sein“	4
Anlässe und Aktionen im 2018	5
Ausblick 2019	7
Erfolgsrechnung 2018.....	8
Bilanz 2018.....	9
Budget 2019.....	10
Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2018.....	11

Vorwort der Präsidentin

Die Nachbarschaftshilfe Kreis 6 ist vom Geist der Zusammenarbeit und der gegenseitigen Unterstützung geprägt. Sie kann nur Dank Freiwilligen funktionieren.

Die 71 Freiwilligen leisteten in diesem Jahr während 3665 Stunden einen unermüdlichen Einsatz. Das entspricht, bei einem Stundenansatz von Fr. 36.00, einer unbezahlten Leistung von beinahe Fr. 132`000.00.

Dass sich unsere Freiwilligen in ihrer Freizeit einsetzen, ist nicht selbstverständlich. Ihnen gebührt ein ganz herzliches Dankeschön. Ohne unsere Freiwilligen könnten diese Dienstleistungen nicht erbracht werden – wir wissen, wie wichtig und geschätzt ihre Arbeit ist.

Auch der Vorstand sowie unsere Vermittlerin Tania Berchtold haben in diesem Jahr zum Gelingen und Erfolg unserer Nachbarschaftshilfe beigetragen. Auch Ihnen gehört ein grosser Dank für das Engagement.

Allen Spendern und Mitgliedern danken wir für die wertvolle Unterstützung.

Die Nachbarschaftshilfe freut sich deshalb auf weitere gemeinsame Projekte im Zeichen der Menschlichkeit.



Luzia Nuber
Präsidentin

Informationen aus dem Vorstand

Finanziell steht der Verein Nachbarschaftshilfe 6 (NBH 6) nach wie vor gut da. Im 2018 konnte ein Gewinn von 1'024.50 Fr. erzielt werden. Die erhöhten Spenden von 2'303.90 Fr. (2017: 2'113.20 Fr.) und Mitgliederbeiträge von 1'480.00 Fr. (2017: 1'200 Fr) konnten auch dieses Jahr wieder hauptsächlich für Werbematerial und für Anlässe der Freiwilligen genutzt werden. Wir danken allen Spender/innen und Mitgliedern herzlich für ihre Unterstützung! Die NBH6 hat ein Vereinsvermögen von 19'866.03 Fr.

Der Vorstand traf sich in diesem Jahr zu drei Sitzungen sowie zur Generalversammlung. Zudem beteiligte er sich aktiv am Märt Oberstrass und an der Verteilaktion am Tag der Nachbarn.

Der Vorstand setzte sich im 2018 unverändert wie folgt zusammen:

Präsidentin und Vertreterin Quartierhaus Kreis 6

Luzia Nuber

Vizepräsident und Quästor sowie Vertreter Ev.-ref. Kirchgemeinde Unterstrass

Fredi Haller

Aktuar und Vertreter Röm.-kath. Kirchgemeinde Bruder Klaus

Franz-Othmar Schaad

Beisitzerin und Vertreterin Ev.-ref. Kirchgemeinde Oberstrass

Monika Hänggi

Beisitzer und Vertreter Ev.-ref. Kirchgemeinde Paulus

Fredi Müller

Auf Grund der Fusion der reformierten Kirchen muss die Trägerschaft und die Zusammensetzung des Vorstandes neu überdacht werden.

Bericht der Vermittlerin

Auch dieses Jahr lief es für den Verein sehr erfreulich. Es konnten wieder 17 neue Mitglieder gewonnen werden. Die Mitgliedschaft für Freiwillige wie Hilfesuchende ist freiwillig.

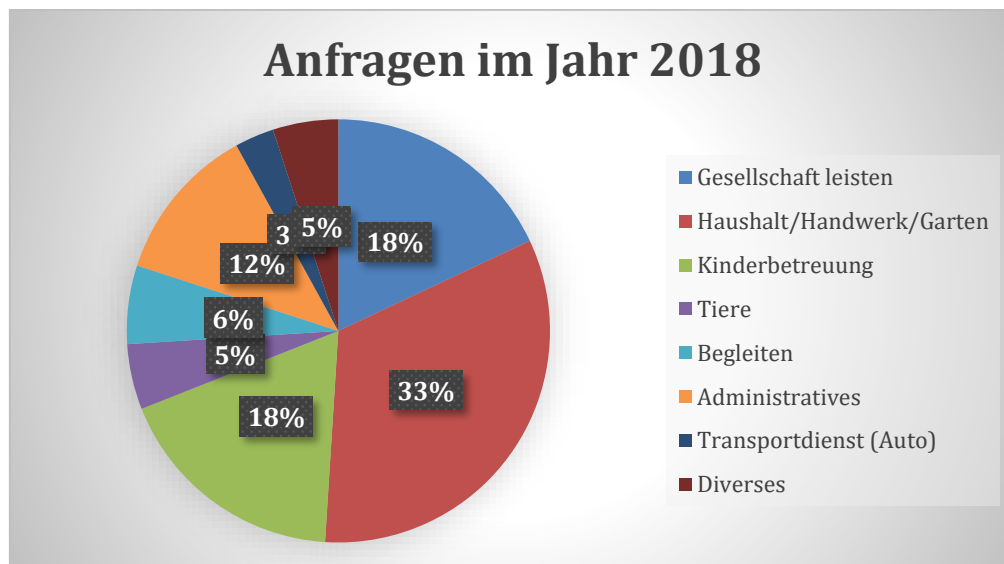
Für die Nachbarschaftshilfe wurde von der Vermittlerin im 2018 rund 360 Arbeitsstunden aufgewendet (2017: 323 h). Unsere 71 aktiven Freiwilligen leisteten 3665 Stunden für 149 Klienten/innen! Ein neuer Rekord! Dies ist sehr beeindruckend und verdient ein riesiges DANKESCHÖN!

Dank dem vereinfachten Stundenerfassungsblatt für die Freiwilligen konnten erstmals fast alle geleisteten Stunden erfasst werden. Es werden jedoch nur die Stunden erfasst, die von den Freiwilligen zurückgemeldet sind.

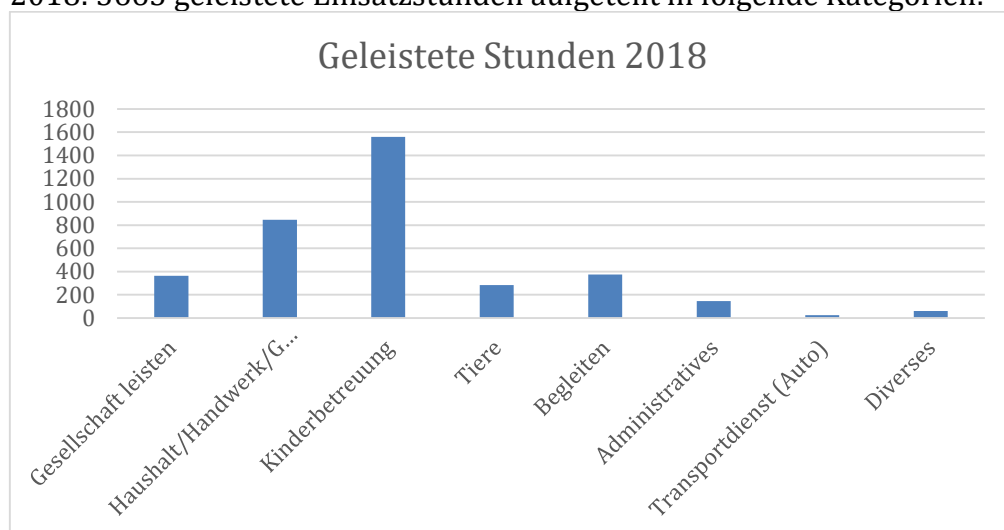
Nachfolgend sehen Sie die Jahresstatistik im Vergleich 2016, 2017 und 2018:

Jahresstatistik	2016	2017	2018
Aktive Freiwillige	67	62	71
Passive Freiwillige (keine Einsätze im aktuellen Jahr)	30	22	45
Total Freiwillige:	97	84	116
Total Einsätze:	921	1273	1770
Total Einsatzstunden (Aufteilung in Kat. siehe Grafik):	1739	2783	3665
Anzahl Klienten:	130	138	149
Anzahl neue Anfragen (Aufteilung in Kat. siehe Grafik)	130 (alle neu, weil alle in diesem Jahr erfasst)	104	100
Neue Mitglieder	14	21	17
Total Mitglieder:	43	60	77

2018: 100 neue Anfragen aufgeteilt in folgende Kategorien:



2018: 3665 geleistete Einsatzstunden aufgeteilt in folgende Kategorien:



Es fällt auf, dass die meisten Anfragen (33%) im Bereich Haushalt/Handwerk/Garten anfallen. Dabei geht es um Einkäufe für die Klienten, Tier- und Pflanzenbetreuung bei Ferienabwesenheit ebenso wie kleinere Hilfestellungen bei Reparaturen oder bei Gartenarbeiten.

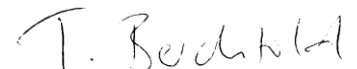
Danach folgen die Wünsche nach „Gesellschaft leisten“, Begleitung, Unterstützung in der Kinderbetreuung sowie für schulische Unterstützung und Aufgabenhilfe. Diese soll vor allem Familien mit geringem Einkommen zur Verfügung stehen. Von Familien, die kein eigenes Netzwerk in der Nähe haben, besteht der Wunsch nach Ersatz-Grosseltern, Götti oder Gotti. Dabei stehen der Beziehungsaufbau und das Vertrauensverhältnis im Vordergrund.

Die regelmässigen Einsätze in der Kinderbetreuung sowie für die Begleitung und Unterstützung von Einzelpersonen und Familien sind am zeitintensivsten. So wurden in diesem Bereich mit Abstand am meisten Freiwilligenstunden geleistet (1560 Stunden).

Dank einer Werbeaktion für Ersatz-Grosseltern, Gotte, Götti konnten zusätzlich ein paar neue Freiwillige gefunden werden. Doch die Nachfrage ist immer noch gross. Damit sich Senioren/innen im Umgang mit Babys und Kleinkindern sicher fühlen, planen die NBH 5 und 6 für das Jahr 2019 einen vergünstigten Babysitterkurs vom Schweizerischen Roten Kreuz für Personen 60+. Dies in der Hoffnung, Sicherheit zu geben und somit mehr Freiwillige für diese Anfragen gewinnen zu können. Dieser Kurs wird am Donnerstag, 13. und 20.6.2019 von 9.30-15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Limmatstr. 114, Zürich durchgeführt.

Die Arbeit als Freiwillige soll ein Geben und Nehmen sein. Unsere Freiwilligen waren auch in diesem Jahr für Menschen in unserem Quartier präsent. Ganz nach dem Motto 2018 **„Präsent sein“**

Tania Berchtold



Beispiel gelungener Vermittlung aus der Praxis zum Thema „Präsent sein“

Dieses Beispiel zeigt eine gelungene Vermittlung, in welcher das gegenseitige präsent sein im Vordergrund steht:

Eine Familie mit zwei Kindern (im Alter von 8 Monaten und 7 Jahren) suchte ein Ersatzgrossmami. Die eigenen Eltern leben im Ausland und stehen kaum zur Verfügung. Die Familie suchte gezielt nach einer Person, um ihren Kindern eine Möglichkeit zu geben, mit der älteren Generation in Kontakt zu kommen und eine zusätzliche Vertrauensperson zu erhalten.

Nach ersten Kontaktschwierigkeiten wegen gegenseitiger Ferienabwesenheit konnten sich die Familie sowie unsere Freiwillige kennen lernen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Seit gut einem Jahr wird das Ersatzgrossmami regelmässig zum Essen eingeladen. Die Kinder übernachteten auch schon beim Ersatzgrossmami oder unternahmen Ausflüge mit ihr. Die Erwartungen von beiden stimmten überein und beide sind sehr zufrieden mit diesem Kontakt.

Anlässe und Aktionen im 2018

Erstmals Aktion am Tag der Nachbarn

Am 25.5.18 war Tag der Nachbarn. Einige Nachbarschaftshilfen der Stadt Zürich nutzten diesen Tag, um auf die Nachbarschaftshilfe in ihrem Quartier aufmerksam zu machen. Von der Nachbarschaftshilfe Kreis 6 verteilten zwei Vorstandsmitglieder, zwei Freiwillige und unsere Vermittlerin am Schaffhauserplatz und bei der Seilbahn Rigiblick Schlüsselanhänger und Flyer. Es kamen viele interessante Gespräche zu Stande und wir konnten einige Menschen über die NBH informieren. Ein neuer Freiwilliger und ein Klient meldeten sich gleich im Anschluss. Für die Bekanntmachung und Präsenz war es auf jeden Fall eine wichtige und lohnenswerte Aktion! Deshalb werden wir auch im 2019 wieder eine Verteilaktion am Tag der Nachbarn durchführen.



Zwei Austauschtreffen der Freiwilligen

Die Erfahrungsaustauschtreffen mit den Freiwilligen fanden im April und im Oktober 2018 statt. Dabei wurden die Themen Abgrenzung und das Abbrechen von Einsätzen behandelt. Das gegenseitige Austauschen (auch strukturiert mit der 5x5 Min. Methode) wurde sehr begrüsst und geschätzt. Insgesamt nahmen 25 Freiwillige an diesen Treffen teil. Auch im kommenden Jahr werden wieder zwei Austauschtreffen stattfinden.

Seniorenzmittag



Der Seniorenzmittag am Sonntag fand in Zusammenarbeit mit dem Studentinnenhaus Sonnegg zwei Mal statt. Für das erste Essen wurde gemeinsam Gemüse für die Suppe vorbereitet und ein Zitronenkuchen gebacken. Es nahmen neun Personen teil. Nach dem gemeinsamen Essen und abschliessendem Würfelspiel, verabschiedeten sich alle. Beim zweiten Seniorenzmittag nahmen erfreulicherweise acht Senioren/innen sowie fünf Studentinnen teil. Wir bereiteten eine leckere Quiche mit Salat und zum Dessert eine Creme zu.

Mäart

Auch der Mäart Oberstrass vom 9.6.18 war für die Nachbarschaftshilfe und das Quartierhaus Kreis 6 ein voller Erfolg! Mit unserem Motto "Präsent sein" konnten wir über 100 Besucher/innen über die Dienstleistungen der Nachbarschaftshilfe, des Quartierhauses und des Babysitterdienstes Kreis 6 informieren. Als Erinnerung wurde ein Post-It-Block mitgegeben. Über 80 Kinder und Jugendliche nahmen am Mäartlauf teil und lösten ganz "präsent" eine altersentsprechende Knobelaufgabe. Nebst neuen Vereinsmitgliedern, einem neuen Freiwilligen und diversen Bestellungen für die Babysitterliste, war es ein wirklich erfreulicher und erfolgreicher Tag!

Weiterbildungen

Auch in diesem Jahr wurden zwei Weiterbildungen für alle Freiwilligen und Vermittlerinnen der Nachbarschaftshilfen der Stadt Zürich vom Förderverein Nachbarschaftshilfe organisiert. Die Weiterbildung „Zeitmanagement“ sowie „Integrationsförderung“ waren sehr interessant.

Tania Berchtold nahm zudem noch am Vernetzungstag der Generationenakademie zum Thema „Hochbetagt oder alt – Wie sagen wir denn nun?“ teil. Auch dieser Anlass war sehr informativ und bot eine gute Möglichkeit, neue Menschen und Organisationen kennen zu lernen. Zudem besuchte sie noch die Weiterbildung „Crowdfunding durch Soziale Medien“ vom Vitamin B.

GV und Dankesapéro

An unserer vierten GV durften wir 10 Mitglieder begrüßen und am anschliessenden Dankes-Apéro assen, plauderten und lachten gut 20 Mitglieder, Freiwillige, Bezüger und Vorstandsmitglieder miteinander. Eine Freiwillige meldete sich gleich spontan für den zweiten vakanten Sitz der Revision. Catherine Pelli wird an der GV 2019 als 2. Revisorin zur Wahl vorgeschlagen.

Generationen-Atelier

Das erste Generationen-Atelier in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute war ein Erfolg. Rund 40 Personen, Private sowie aus div. Institutionen, kamen zusammen und lernten folgende drei Generationen übergreifenden und mit Preisen ausgezeichneten Projekte kennen:

- ContentMakers (Filmproduktion des Ausbildungsbetriebs für Interactive Media Designer & Mediamatiker)
- Zeitgeist (Zeitschrift für Storytelling und altersgerechte Gestaltung)
- Piccolo Concerto Grosso (eine partizipative Inter-Generationen-Musik-Werkstatt)



Ebenso erarbeiteten sie mit Tania Berchtold zusammen erste Ideen für einen Generationen übergreifenden Spielnachmittag, welcher in einer kleineren Arbeitsgruppe für 2019 weiter geplant, organisiert und umgesetzt wird.

Ausblick 2019

Was?	Wo?	Zeit?	Wann?
Gemeinsames Mittagessen in Zusammenarbeit mit dem Studentinnenhaus Sonnegg	Quartierhaus Kreis 6	11-15 Uhr	Sonntag, 3. März 2019
Erfahrungsaustausch-Treffen für alle Freiwillige der NBH6	Quartierhaus Kreis 6	9.30 - 11 Uhr und/oder 17-18.30 Uhr	Montag, 11. März 2019 und/oder Donnerstag, 14. März 2019
Weiterbildung «Altern aus ethischer Sicht» vom Förderverein Nachbarschaftshilfe für alle Freiwilligen und Vermittler/innen aller Nachbarschaftshilfen der Stadt Zürich.	Pfarrrei St. Peter und Paul im Kreis 4	14-17 Uhr	Dienstag, 9. April 2019
Dankesapéro & GV NBH6	Pfarrreizentrum Bruder Klaus	18 Uhr GV ab 18.45 Uhr Dankes-Apero	Donnerstag, 16. Mai 2019
Tag der Nachbarn	Im Quartier	9-12 Uhr	Freitag, 24. Mai 2019
20 Jahr-Jubiläum Quartierhaus Kreis 6	Quartierhaus und Umgebung	15-20 Uhr	Samstag, 25. Mai 2019
Mäart Oberstrass	Rigiplatz	10 - 18 Uhr	Samstag, 15. Juni 2019
Babysitterkurs 60+ in Zusammenarbeit mit der NBH5 und SRK (für angehende Ersatz-Grosseltern)	Ref. Kirche Kreis 5	9.30-16.30 Uhr	Donnerstag, 13. und 20. Juni 2019
Weiterbildung „Abgrenzung“ vom Förderverein Nachbarschaftshilfe für alle Freiwilligen und Vermittler/innen aller Nachbarschaftshilfen der Stadt Zürich ist im 2. Semester 2019 geplant.			
Apfelfest + 20-J-Jubiläum Quartierhaus Kreis 6	Quartierhaus	13 - 17.00 Uhr	Sonntag, 1. September 2019
Gemeinsames Mittagessen in Zusammenarbeit mit dem Studentinnenhaus Sonnegg	Quartierhaus Kreis 6	11-15 Uhr	Sonntag, 27. Oktober 2019
Erfahrungsaustausch-Treffen für alle Freiwillige der NBH6	Quartierhaus Kreis 6	9.30 - 11 Uhr und/oder 17-18.30 Uhr	Donnerstag, 31. Oktober 2019 und/oder Montag, 4. November 2019

Wir freuen uns, Sie beim einen oder anderen Anlass begrüßen zu dürfen!

Erfolgsrechnung 2018

		31.12.2018	31.12.2017
Ertrag	Beiträge Trägerschaft	20'000.00	20'000.00
	Mitgliederbeiträge	1'480.00	1'200.00
	Spenden	2'303.90	2'113.20
	Übrige Erträge	10.00	215.00
	Total Ertrag	23'793.90	23'528.20
Aufwand	Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	17'734.00	17'734.00
	Verwaltungsaufwand	793.00	793.00
	Spesen Aushilfen	89.50	110.60
	Telefonspesen	820.30	717.95
	Büromaterial	446.90	497.00
	Druckaufträge	1'084.45	1'090.80
	Porti, Postspesen	937.00	844.30
	Anlässe	354.25	530.15
	Werbematerial	330.00	150.00
	Übrige Aufwendungen	180.00	50.00
	Total Aufwand	22'769.40	22'517.80
Gewinn/Verlust	Betriebserfolg	1'024.50	1'010.40

Jan. 2019 A.Haller

Freiwilligenarbeit ist ein wertvoller Bestandteil der Soziokultur. Das Bundesamt für Statistik empfiehlt im Kommentar für die Erfolgsrechnung Fr. 36.- pro Stunde aufzurechnen. D.h. **bei einem Stundentotal von 3665 sind das Fr. 131'940.- pro Jahr.**

Bilanz 2018

<u>Aktiven</u>		per	31.12.2018	31.12.2017
	Kassa		0.00	116.75
	Post		19'866.03	18'618.88
	Total Aktiven		<u>19'866.03</u>	<u>18'735.63</u>
<u>Passiven</u>	Eigenkapital	per.1.1.2018	18'735.63	17'725.23
	Trans. Pass.		105.90	
	Bilanzgewinn 2017			1'010.40
	Bilanzgewinn 2018		1'024.50	
	Total Passiven		<u>19'866.03</u>	<u>18'735.63</u>

Jan. 2019 A. Haller

Budget 2019

	VA 2019	RE 2018	VA 2018
Ertrag			
Beiträge Trägerschaft	20'000	20'000.00	20'000
Mitgliederbeiträge	1'500	1'480.00	1'000
Spenden	2'200	2'303.90	2'000
Übrige Erträge	200	10.00	200
Total Ertrag	23'900	23'793.90	23'200
Aufwand			
Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	17'700	17'734.00	16'000
Verwaltungsaufwand QH6	800	793.00	2'700
Weiterbildung (neuer Posten, teils noch unbek.)	1'000	0.00	0
Fahrtspesen Aushilfen	100	89.50	100
Telefonspesen	800	820.30	700
Büromaterial	500	446.90	500
Druckaufträge	1'000	1'084.45	1'100
Porti, Postkontospesen	900	937.00	700
Anlässe	800	354.25	800
Werbematerial	200	330.00	100
Übrige Aufwendungen 500 an Förd.-V.	700	180.00	100
Total Aufwand	24'500	22'769.40	22'800
Gewinn / Verlust	-600	1'024.50	400

Jan. 2019 / Ha

VA = Voranschlag, Budget

RE = Rechnung

Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2018

Frau Monika Stocker
Kirchgemeinde Bruder Klaus (Trägergemeinde)

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2018 des Vereins Nachbarschaftshilfe Kreis 6 (NBH6) zuhanden der Generalversammlung vom 16. Mai 2019

Die zweite Revisoratsstelle ist zur Zeit noch vakant. Ersatzwahl an der nächsten GV.

Als Revisorin habe ich am 4. Februar 2019 die Rechnung des Jahres 2018 des Vereins Nachbarschaftshilfe Kreis 6 geprüft. Speziell betrachtet wurden die Ausgabenbelege.

Dabei stellte ich fest, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss und übersichtlich geführt ist,
- die Buchungen mit den Belegen - soweit durch Stichproben überprüft - übereinstimmen, und
- die Saldi des Postkontos und der Kasse durch Belege ausgewiesen sind.

Im Rechnungsjahr 2018 stehen den Erträgen von Fr. 23'793.90 Aufwendungen von Fr. 22'769.40 gegenüber.

Daraus resultiert eine Vermögenszunahme von Fr. 1'024.50

Das Vereinsvermögen gemäss Bilanz beträgt per Ende 2018 Fr. 19'866.03.

Ich danke dem Kassier, Alfred R. Haller, für seine Arbeit und empfehle der Generalversammlung, ihm und dem gesamten Vorstand Décharge zu erteilen.

Zürich, 4. Februar 2019

Die Revisorin:

M. Stocker

Monika Stocker